

Fischadler im Schwenninger Moos

von OTTO SCHWEIKARDT

Der Fischadler ist auf der Baar ein alljährlich vereinzelt auftretender, sehr attraktiver Greifvogel; allerdings nur während der Zugzeiten im Frühjahr und Herbst. Er ist ein typischer Durchzügler, der auf seinem Weg vom nördlichen Brutgebiet ins südliche Überwinterungsgebiet und umgekehrt die Gewässer der Baar als Rastgebiet regelmäßig nutzt.

Mitte April und Mitte September kann man ihn an fischreichen Gewässern mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit beobachten. Die Wahrscheinlichkeit, ihn anzutreffen, ist an der oberen Donau, den Riedseen und am Unterhölzer Weiher am größten. Im April 2020 hielt sich für kurze Zeit ein Exemplar im Schwenninger Moos auf.

Die Brutvorkommen liegen überwiegend im nördlichen Europa mit einer hohen Brutdichte in Skandinavien. Der Fischadler ist auch Brutvogel in Mitteleuropa mit einem erfreulicherweise positiven Bestandstrend. Ausgehend von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg erobert er zunehmend auch das mittlere und südliche Deutschland.

Die Hauptüberwinterungsgebiete liegen überwiegend südlich der Sahara in Afrika mit einem Schwerpunkt an der westafrikanischen Atlantikküste.

Zu den Fotos

Jagende Fischadler sind für jeden Vogelfreund ein ganz besonderes Erlebnis. Nach Suchflug und Sichrütteln stößt er mit den Greiffüßen voraus ins Wasser, um dort, wie der Name sagt, Fische zu erbeuten. Eine Dokumentation dieses Jagdverhaltens gelang mir im April 2020 im Schwenninger Moos.

Aus meinen Aufzeichnungen

Ja der Fischadler: Diesen habe ich als einziger in diesem Frühjahr abgelichtet und dabei noch so schön. Leider nur einmal in 10 Tagen, an denen ich täglich abends auf ihn gewartet habe.

Beim ersten Mal, als ich ihn sah, ist er nur vorbeigezogen. Dann drei Tage nichts. Wieder nur vorbei gezogen und das Weite gesucht. Danach war drei Tage nichts von ihm zu sehen. Am 9. oder 10. Tag habe ich ihn dann wieder entdeckt. Es ging alles sehr schnell! Vom Rüttelflug über das Eintauchen und dann das Auftauchen mit einem Fisch als Beute. Es vergingen nur 45 Sekunden. Das war ein einmaliges Erlebnis. Dies blieb die letzte Begegnung mit dem Fischadler.



Suchflug.



Sichrütteln.



Sturzflug.



Eintauchen.



Erfolgreich. Das ist eine Antwort auf die vielfach gestellte Frage, ob es im Schwenninger Moos auch Fische gibt.

Autor

OTTO SCHWEIKARDT

Schon als Jugendlicher war Otto Schweikardt von der Fotografie fasziniert. Mit einfacher optischer Ausrüstung unternahm er die ersten „Gehversuche“. Mit knapp 30 Jahren erwarb er die erste Spiegelreflexkamera. Im Laufe der Zeit wurde die Ausrüstung immer professioneller. Aber das Bild macht nicht die Technik, sondern der hinter der Kamera, so sein Motto. Seine Arbeiten erschienen mehrfach in anerkannten Fotomagazinen und wurden auch ausgezeichnet.

Otto Schweikardt ist Jahrgang 1965 und lebt in Trossingen. Er arbeitet als Ausbilder im Kommunikationsbereich. Fotografie ist für ihn mehr als Hobby. In seiner Homepage vereint er seinen Vornamen mit seiner Leidenschaft: www.fottography.de

Otto Schweikardt
Hangenstraße 36
78647 Trossingen